

Lagerstrasse, 2. Etappe und Kanonengasse

Nachdem im Jahr 2014 die 1. Etappe und im Jahr 2018 die 3. Etappe der Lagerstrasse umgebaut wurde, galt es mit diesem Projekt den Zusammenschluss zu bewerkstelligen. Dadurch konnte der Strassenraum zwischen Kasernen- und Langstrasse aufgewertet und sowohl fussgänger- als auch velofreundlich umgestaltet werden.

Im Zuge der neuen Strassenraumgestaltung wurde eine neue Strassenentwässerung geplant. Da die Höhenverhältnisse sehr eben sind, wurde mit Hilfe eines künstlichen Längsgefälles die Entwässerung sichergestellt. Zudem wurden die Werkleitungen einiger privater (Energie 360°) und öffentlicher Werke (ewz, DAV) erneuert. Der Schulplatz der Baugewerblichen Berufsschule BBZ wurde komplett umgestaltet. Hierzu wurden zwei Stützmauern erstellt und zwei Natursteinmauern aus Cresciano Gneis versetzt, welche als Sitzgelegenheiten dienen. Für den Bau des Vorplatztes war ein intensiver Austausch mit der Schule nötig, um Ihre Bedürfnisse zu berücksichtigen und so einen Grossteil der Realisierung in die Sommerferien zu verlegen.

Mithilfe einer sinnvollen Bauphasenplanung konnte der Verkehr während der gesamten Bauzeit in beiden Richtungen der Lagerstrasse aufrechterhalten werden. In der Kanonengasse wurde ein Einbahnverkehr eingerichtet.

Auftrag

Das Tiefbauamt der Stadt Zürich hat uns mit der Realisierung (Ausführungsprojekt, Submission, Bauleitung inkl. Abschluss) der beiden Projekte Lagerstrasse 2. Etappe und Kanonengasse beauftragt. Die Ausführung wurde anfangs November 2019 beendet.



Place

Zürich

Client

Stadt Zürich Tiefbauamt (TAZ), Herr Roger Moser, Telefon 044 412 22 81

Period: 2018 - 2019

Budget: 2.0 Mio. CHF

Fee: 220 000 CHF

Delivered services

- Tiefbau mit städtischen Strukturen
- Koordination mit Werken, Schule und Landschaftsarchitekten
- Wechselnde Verkehrsphasen
- Straffes Terminprogramm
- Schwierige Kotierung mit künstlichem Längsgefälle

Specifications

- Beläge: 6 000 m²
- Baumscheiben: 32 Stk.
- Randabschlüsse: 500 m
- Stützmauer: 75 m'
- SA/Ableitungen: 26 Stk. / 220 m
- Werkleitungen: 600 m